

Klimawin BW

Bericht

2025

Herrmann Ultraschall

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	4
2. Die Klimawin BW	5
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	5
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	5
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	6
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	7
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	7
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	8
4. Unsere Schwerpunktthemen	9
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	9
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	9
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	9
4.4 Leitsatz 09 - Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	13
4.5 Leitsatz 10 - Regionaler Mehrwert	15
5. Weitere Aktivitäten	17
6. Unser Klimawin BW-Projekt	20
6.1 Das Projekt	20
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	20
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	20
6.4 Ausblick	21
Impressum	22

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Seit 1961 entwickeln und produzieren wir Ultraschall-Schweißmaschinen und -systeme für das Ultraschallschweißen. Mit rund 600 Mitarbeitenden und Standorten in über 20 Ländern zählen wir weltweit zu den Technologieführern in diesem Bereich.

Das Ultraschallschweißen ist ein thermisches Fügeverfahren, das im Vergleich zu anderen Methoden mit hohem Energieverbrauch oder kostenintensiven Verbrauchsmaterialien deutlich effizienter arbeitet – die Energieeinsparung kann bis zu 75 % betragen. Eingesetzt wird die Technologie insbesondere für das dauerhafte Verbinden von thermoplastischen Kunststoffen und Nichteisenmetallen in Schlüsselbranchen wie Automotive, Medical, Consumer, Food und Hygiene.

Unser Unternehmen gliedert sich in vier Geschäftsbereiche:

- PLASTICS: Verschweißen von Spritzguss-Bauteilen
- PACKAGING: Versiegeln von Verpackungen
- NONWOVENS: Bonden von Vliesstoffen
- METALS: Fügen von Nichteisenmetallen, vor allem Kupfer und Aluminium

Unsere Unternehmenskultur basiert auf den vier gemeinsam erarbeiteten Werten: Wertschätzung, Leidenschaft, Integrität und Resilienz. Mit dem Kulturwandel „Culture Journey“, den wir 2019 ins Leben gerufen haben, fördern wir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit über alle Abteilungen hinweg – durch Dialogformate, Workshops und kontinuierliches Feedback. Der Mensch steht dabei immer im Mittelpunkt – ob als Mitarbeitender, Kunde oder Partner.

Rund 85 % unserer Wertschöpfung entsteht in Baden-Württemberg – mit über 500 Arbeitsplätzen sowie jährlich rund 10 Ausbildungs- und Studienplätze mit kaufmännischem und technischem Schwerpunkt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden erfolgt über unsere interne Herrmann Academy mit einem breit gefächerten Angebot an technischen, IT- und Softskill-Schulungen.

Langfristigkeit und gesellschaftliche Verantwortung sind für uns eng miteinander verknüpft: Über Stiftungen sichern wir nicht nur den Fortbestand des Unternehmens, sondern fördern auch Forschung sowie gemeinnützige Projekte.

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 01.04.2018

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	nein	nein
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	nein	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	nein	nein
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	ja	ja
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	ja	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	nein	ja

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Sponsoring des Musical-Projekts „Weihnachten neu erleben“, Karlsruhe		
Schwerpunktbereich:		
ökologische Nachhaltigkeit: nein	soziale Nachhaltigkeit: ja	
Art der Förderung		
finanziell: ja	materiell: nein	personell: nein

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

01: Unsere Solaranlage ist ein zentraler Bestandteil unseres Engagements für den Klimaschutz. Durch sie ist es uns möglich, einen Teil unseres Energiebedarfs durch selbst erzeugten, erneuerbaren Strom zu decken. Somit tragen wir aktiv zur Reduzierung von CO₂-Emissionen bei.

09: Uns ist es sehr wichtig, sichere und langfristige Arbeitsplätze in der Region zu bieten. Dadurch übernehmen wir Verantwortung für die Menschen vor Ort und tragen zur regionalen Wirtschaft bei.

Das stärkt die Bindung unserer Mitarbeitenden und fördert die Zufriedenheit.

10: Als Familienunternehmen mit langer Tradition in Karlsbad fühlen wir uns der Region sehr verbunden. Deshalb möchten wir den Menschen dort etwas zurückgeben, indem wir regionale Projekte unterstützen, die sich für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen.

4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.3.1 Zielsetzung

Wir sehen uns in der Verantwortung, aktiv zum Klimaschutz beizutragen und unsere betrieblichen Prozesse im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung konsequent weiterzuentwickeln. Ziel ist es, unsere CO₂-Emissionen spürbar zu reduzieren und somit einen messbaren Beitrag zur Begrenzung der globalen Erderwärmung zu leisten.

Im Zentrum unserer Maßnahmen stehen zwei wesentliche Handlungsfelder: Zum einen der verstärkte Einsatz regenerativer Energien zur Deckung unseres Energiebedarfs. Durch den Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen – etwa Solarstrom aus eigener PV-Anlage – möchten wir unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringern und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen deutlich senken.

Zum anderen setzen wir auf klimafreundliche Mobilitätslösungen für unsere Mitarbeitenden. Hierzu fördern wir aktiv die Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel wie den öffentlichen Nahverkehr, das Fahrrad oder E-Mobilität. Ergänzend prüfen wir die Einführung weiterer Anreizsysteme, um den Individualverkehr mit Verbrennungsmotoren zu reduzieren.

Durch diese gezielten Maßnahmen wollen wir unsere betriebliche Klimabilanz verbessern, unsere Umweltverantwortung wahrnehmen und im Sinne des Schwerpunktleitsatzes einen aktiven Beitrag zur Erreichung der nationalen und internationalen Klimaschutzziele leisten.

4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

- Hohe Eigenverbrauchsquote des nachhaltig generierten Stroms unserer PV-Anlage
- Zusätzliche Parkplätze für Fahrgemeinschaften
- Bezuschussung des Deutschland-Tickets für den öffentlichen Nahverkehr
- Bereitstellung und Förderung vom JobRad
- Bereitstellung einer Fahrrad-Garage mit Steckdosen zum Laden von E-Bikes
- Teilnahme an der Aktion „Karlsbad radelt“ zur Förderung der Fahrradnutzung

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Durch die Erweiterung unserer PV-Anlage im vergangenen Jahr konnten wir die Selbsterzeugung von Solarstrom um rund 17 % steigern. Damit konnten wir insgesamt rund 154 Tonnen CO₂ einsparen. Im Vergleich zum Vorjahr wurde dieser Strom nicht ins Stromnetz eingespeist, sondern nahezu vollständig selbst verbraucht.

Zur Umsetzung unserer Klimaschutzziele konnten bereits zahlreiche Maßnahmen realisiert werden. Ein zentraler Erfolg ist die bereits etablierte Rolle der Nachhaltigkeitsmanagerin, die die Weiterentwicklung nachhaltiger Projekte aktiv betreut und unterstützt.

Darüber hinaus konnten wir die Stromerzeugung aus unserer hauseigenen Photovoltaik-Anlage steigern, und damit einen größeren Teil unseres Energiebedarfs durch Eigenproduktion decken. Dieser Strom wird auch durch E-Ladesäulen für Fahrzeuge und Fahrräder genutzt.

Zur Unterstützung nachhaltiger Mobilität bieten wir JobRäder und bezuschussen das Deutschlandticket. Zusätzlich werden Parkplätze für Fahrgemeinschaften ausgewiesen. Unsere Teilnahme an der Aktion „Karlsbad radelt“ unterstreicht unser Engagement für klimafreundliches Pendeln.

4.3.4 Indikatoren

Indikator 1: Entwicklung - Eigenproduktion Solarerzeugung

	Jahr	Jahr	Jahr
	2023	2024	2025
Eigenverbrauch [KWh] aus Solarerzeugung	271.629	378.016	421.029
Einspeisung [KWh] aus Solarerzeugung	90.851	16	22.090
Summe [KWh] Selbsterzeugung aus Solar	362.480	378.032	443.119
Eigenverbrauchsquote [%]	75	100	95
Energie-Verbrauchs-Äquivalent 4-Personen Haushalt [Anzahl]	76	79	92
CO ₂ -Äquivalent [t] Einsparung	148	154	181

4.3.5 Treibhausgasbilanz

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 2023	Aktuelles Geschäftsjahr 2025	Veränderung gegenüber Referenzjahr
	THG-Emissionen in t CO ₂ e	THG-Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e
Direkte THG-Emissionen Scope 1	252,49	262,568	+3,99%
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	621,03	625,79	+0,77%

THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Im Berichtsjahr verzeichnete unser Unternehmen einen Anstieg des Energieverbrauchs und der damit verbundenen Treibhausgasemissionen. Wesentlicher Grund hierfür ist die Erweiterung unserer Betriebsflächen durch den Anbau des Logistikbereichs (LOG-Anbau). Durch die zusätzliche Nutzfläche erhöhte sich insbesondere der Energiebedarf für die Gebäudeinfrastruktur.

Die bilanzierten Treibhausgasemissionen umfassen die direkten Emissionen aus eigenen Energiequellen und Fahrzeugen (Scope 1) sowie die indirekten Emissionen aus dem Bezug von Strom und anderen Energieträgern (Scope 2). Die Bilanzierung dient als Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung weiterer Klimaschutzmaßnahmen im Unternehmen.

Zur Verbesserung unserer Datengrundlage und Transparenz arbeiten wir derzeit am Aufbau eines Monitoringsystems mittels Power BI. Dadurch sollen Energieverbräuche sowie die daraus resultierenden CO₂-Emissionen unserer Produktionsanlagen zukünftig systematisch erfasst und ausgewertet werden.

THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Auf Basis unserer Treibhausgasbilanz verfolgen wir das Ziel, die THG-Emissionen unseres Unternehmens trotz steigender Produktions- und Gebäudekapazitäten nachhaltig zu reduzieren.

Da sich derzeit unsere Klimastrategie noch in der Ausarbeitung befindet, werden konkrete Reduktionsziele einschließlich eines Zieljahres aktuell definiert. Geplant ist die Festlegung messbarer Reduktionsziele sowohl für Scope-1- als auch für Scope-2-Emissionen.

Bereits heute werden Maßnahmen umgesetzt, um dem durch den Standortausbau verursachten Anstieg der Emissionen entgegenzuwirken. Hierzu zählen insbesondere Investitionen in erneuerbare Energien sowie die Elektrifizierung des Fuhrparks.

Vorläufige Ziele:

- Reduzierung der THG-Emissionen trotz Flächenerweiterung und Unternehmenswachstum
- Schwerpunkt auf den Emissionsbereichen Scope 1 und Scope 2
- Einführung verbindlicher Reduktionsziele im Rahmen der Unternehmens- und Klimastrategie

THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

Zur Senkung unserer Treibhausgasemissionen wurden bereits verschiedene Maßnahmen umgesetzt beziehungsweise angestoßen.

Scope 2: Energieversorgung und Gebäude

- Erweiterung der Photovoltaikanlage am Standort.
- Erhöhung des Anteils selbst erzeugter erneuerbarer Energie.
- Reduzierung der CO₂-Emissionen aus dem Strombezug trotz zusätzlicher Gebäudeflächen durch den LOG-Anbau.

Status: In Umsetzung bzw. abgeschlossen (je nach aktuellem Projektstand).

Scope 1: Mobilität

- Erweiterung des Fuhrparks um Elektrofahrzeuge.
- Verringerung der direkten Emissionen aus Kraftstoffverbrauch.
- Schrittweise Umstellung auf emissionsärmere Mobilität.

Status: Laufende Umsetzung.

Klimamanagement und Monitoring

- Entwicklung einer unternehmensweiten Klimastrategie im Rahmen der Unternehmensstrategie.
- Geplante Einführung konkreter Reduktionsziele und regelmäßiger Erfolgskontrollen.
- Aufbau eines Power-BI-Reportings zur kontinuierlichen Überwachung von Energieverbräuchen und CO₂-Emissionen der Produktionsanlagen.

Status: In Umsetzung.

4.3.6 Ausblick

Der Anstieg der Emissionen ist überwiegend auf die Erweiterung des Logistikbereichs zurückzuführen. Durch den Ausbau der Photovoltaikanlage und die Elektrifizierung des Fuhrparks werden jedoch bereits wirkungsvolle Gegenmaßnahmen umgesetzt. Die größte Herausforderung besteht aktuell darin, belastbare Daten für alle Emissionsquellen zu erfassen und daraus konkrete Reduktionspfade abzuleiten.

Mit der derzeit erarbeiteten Klimastrategie, der Einführung klarer Reduktionsziele sowie dem geplanten Monitoring von Energieverbrauch und CO₂-Emissionen schaffen wir die Grundlage, unsere Klimaschutzleistungen künftig systematisch zu steuern und kontinuierlich zu verbessern.

4.4 Leitsatz 09 - Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze**4.4.1 Zielsetzung**

Unser zentrales Ziel ist die langfristige Sicherung des Unternehmenserfolgs durch nachhaltiges, verantwortungsbewusstes und zukunftsorientiertes Handeln. Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, der wirtschaftliche Stabilität, kontinuierliches Wachstum sowie Innovationsfähigkeit miteinander verbindet. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der kontinuierlichen Steigerung des Auftragseingangs, um unsere Marktposition weiter auszubauen und langfristige Planungssicherheit zu gewährleisten.

Darüber hinaus streben wir an, unsere Marktpräsenz gezielt zu erweitern. Hierzu prüfen wir regelmäßig die Ausweitung unserer globalen Reichweite durch neue Standorte, sofern dies wirtschaftlich sinnvoll und strategisch vorteilhaft ist. Durch diese Maßnahmen möchten wir neue Märkte erschließen und unsere Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig stärken.



Gleichzeitig ist es uns ein wesentliches Anliegen, sichere und attraktive Arbeitsplätze in der Region zu schaffen und langfristig zu erhalten. Wir sehen uns in der Verantwortung, nicht nur als wirtschaftlicher Akteur zu agieren, sondern auch als verlässlicher Arbeitgeber und wichtiger Bestandteil der regionalen Wirtschaft.

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

- Eröffnung eines neuen Tech-Centers in Mexiko
- Einführung eines neuen, digitalen und weltweit einheitlichen Vertriebstools
- Einführung von speziellen Fokus-Teams im Vertrieb
- Übernahme von Nachwuchskräften

4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Die konsequente Umsetzung unserer Maßnahmen hat in den vergangenen Jahren zu einer positiven Unternehmensentwicklung geführt. Es hat sich gezeigt, dass unsere Investitionen in Innovation und Erneuerung einen wichtigen Beitrag zur Steigerung unserer Wettbewerbsfähigkeit leisten.

Auch im Bereich der Beschäftigung konnten wir deutliche Fortschritte erzielen. Die Anzahl der Arbeitsplätze in unserem Unternehmen ist stabil geblieben, wodurch wir unserer Verantwortung als Arbeitgeber in der Region gerecht werden.

Unsere Ausbildungs- und Studienprogramme entwickeln sich ebenfalls sehr positiv. Viele Auszubildende und dual Studierende werden nach erfolgreichem Abschluss in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen. Dies zeigt, dass unsere Investitionen in die Nachwuchsförderung nachhaltig wirken und zur langfristigen Sicherung unseres Fachkräftebedarfs beitragen.

4.4.4 Indikatoren

Indikator 1: Übernahmequote der Studierenden und Auszubildenden

Berufsausbildung	Anzahl der Absolventen	Anzahl der Übernommenen	Übernahmequote
Studierende	4	4	100 %
Kaufmännische Auszubildende	2	2	100 %
Technische Auszubildende	4	2	50 %

4.4.5 Ausblick

Auch in Zukunft wird die Sicherung des Unternehmenserfolgs sowie der Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie bleiben. Wir planen, weiterhin gezielt in innovative Technologien, Digitalisierung und nachhaltige Prozesse zu investieren, um den sich stetig verändernden Marktanforderungen gerecht zu werden.

Darüber hinaus planen wir, unser Angebot an Ausbildungs- und Studienplätzen weiter auszubauen und noch stärker auf die Anforderungen der Zukunft auszurichten. Ziel ist es, jungen Menschen weiterhin attraktive Perspektiven zu bieten und gleichzeitig den Fachkräftebedarf im Unternehmen nachhaltig zu sichern.

Die Markteinführung neuer Produktinnovationen befindet sich derzeit in der Vorbereitung. Ziel ist es, das bestehende Produktportfolio gezielt zu erweitern und innovative Lösungen am Markt zu etablieren. Parallel dazu ist die Einführung einer unternehmensinternen KI geplant, um Prozesse weiter zu optimieren und die Digitalisierung nachhaltig voranzutreiben.

4.5 Leitsatz 10 - Regionaler Mehrwert

4.5.1 Zielsetzung

Als regional verankertes Unternehmen ist es unser Ziel, das gesellschaftliche Miteinander zu stärken und einen nachhaltigen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Umgebung zu leisten. Wir möchten Projekte und Initiativen unterstützen, die mit unseren Werten übereinstimmen und sich für soziale, kulturelle oder gemeinwohlorientierte Ziele einsetzen.

Dabei legen wir besonderen Wert auf langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit, die Wirkung entfaltet und Planungssicherheit für die unterstützten Organisationen schafft. Zudem wollen wir das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeitenden fördern und bestehende Ressourcen sinnvoll in die Region zurückgeben.

4.5.2 Ergriffene Maßnahmen

- Finanzielle Förderung des Freizeitprogramms für Kinder „Ferienspaß Karlsbad“
- Spende an „Weihnachten neu erleben“
- Freistellung der Mitarbeiter bei Einsätzen/Übungen der Freiwilligen Feuerwehr und der DLRG
- Die finanzielle Förderung für regionale Vereine, in denen Mitarbeitende ehrenamtlich tätig sind, wurde beibehalten
- Gebrauchte IT wird wie üblich an unseren lokalen Dienstleister AfB gespendet
- Langfristige Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten
- Durchführung eines Eltern-Azubi-Tags für Einblicke der Familien in den Arbeitsalltag ihrer Kinder

4.5.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Seit 2010 unterstützen wir das Ferienprogramm „Ferienspaß Karlsbad“, indem wir die Kosten für die Bereitstellung von T-Shirts vollständig übernehmen. Inzwischen nehmen mehr als 300 Kinder und Jugendliche am Ferienprogramm teil.

Auch künftig spenden wir unsere gebrauchte IT an unseren langjährigen Partner AfB in Ettlingen. Die Zusammenarbeit stärkt die regionale Kreislaufwirtschaft, schafft wohnortnahe Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung und leistet einen messbaren Beitrag zu Ressourcenschonung und Emissionsreduktion – ein fester Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Ein besonderes Highlight im Bereich unseres regionalen Engagements stellt die finanzielle sowie ehrenamtliche Unterstützung am Event „Weihnachten neu erleben“ dar. Durch unsere Mitwirkung konnten wir aktiv zur Gestaltung einer gemeinschaftlichen und besinnlichen Veranstaltung beitragen, die von rund 80.000 Zuschauerinnen und Zuschauern aus der Region besucht wurde. Die positive Resonanz der Teilnehmenden sowie die hohe Besucherzahl zeigen, dass unser Engagement einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander leisten konnte.

Zur Unterstützung regionaler Initiativen stellen wir im Jahre 2025 insgesamt 10.000 € zur Förderung von 18 Vereinen bereit. Mit dieser finanziellen Unterstützung möchten wir das gesellschaftliche Engagement vor Ort stärken und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Gemeinwesens leisten.

4.5.4 Ausblick

Als Familienunternehmen sind wir uns der besonderen Verantwortung für unsere Gemeinde bewusst. Im Einklang mit unserem Why „BONDING – MORE THAN MATERIALS“ werden wir weiterhin unseren Fokus auf regionale Zusammenarbeit und gesellschaftliches Engagement legen.

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	▪ Mitarbeitende für einen bewussten und ressourcenschonenden Umgang mit Rohstoffen sensibilisieren. ▪ Umweltfreundliche Alternativen in den Bereichen Mobilität und Ernährung fördern.	▪ Möglichkeit für Mitarbeitende, E-Mobilität über Elektrofahrzeuge im Fuhrpark kennenzulernen und zu nutzen. ▪ Tägliches Angebot von mindestens zwei vegetarischen bzw. veganen Gerichten in der Kantine.	▪ Hohe Akzeptanz und regelmäßige Nutzung der pflanzlichen Mittagsangebote. ▪ Elektrofahrzeuge werden intensiv genutzt und tragen zur Reduzierung von Umweltbelastungen bei.	▪ Entwicklung von Maßnahmenplänen für klimabedingte Krisenfälle wie Hochwasser oder Hitze. ▪ Bevorzugter Einsatz von Elektrofahrzeugen zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und Kraftstoffverbrauch.
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	▪ Materialverbrauch minimieren und Wertstoffe konsequent dem Recyclingkreislauf zuführen. ▪ Förderung von Rezyklaten und Unterstützung von Kunden bei der Umsetzung nachhaltiger Produktions- und Verpackungslösungen.	▪ Konsequente Trennung und Recycling von Industrieabfällen. ▪ Erfassung der Recyclingmengen und Umrechnung in CO₂-Äquivalente durch den Entsorgungsdienstleister.	▪ Einsparung von rund 70 kg Titan pro Jahr durch optimierte Produktionsprozesse. ▪ Effizientere Ressourcennutzung und Reduzierung des Materialeinsatzes.	▪ Kontinuierliche Optimierung von Produktionsprozessen zur Einsparung von Material und Energie. ▪ Weiterentwicklung nachhaltiger Lösungen zur Unterstützung der Kreislaufwirtschaft.
Leitsatz 04 – Biodiversität	▪ Schutz der biologischen Vielfalt und Erhalt natürlicher Lebensräume. ▪ Minimierung negativer Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Ökosysteme.	▪ Aufstellung mehrerer Bienenhotels zur Unterstützung heimischer Insektenarten. ▪ Berücksichtigung von Umwelt- und Naturschutzaspekten im Unternehmensalltag.		▪ Prüfung und Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität. ▪ Unterstützung und Erhalt natürlicher Lebensräume sowie der Artenvielfalt.

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	▪ Förderung einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Produktion durch energieeffiziente Ultraschalltechnologie. ▪ Unterstützung von Kunden beim benutzerfreundlichen und effizienten Einsatz unserer Maschinen.	▪ Erstellung von Erklärvideos sowie Seminaren und Webinaren. ▪ Kontinuierliche Optimierung der Produktionsprozesse durch Lean Management ▪ Fertigung aller Maschinen am Standort Karlsbad zur Sicherung von Qualität.	▪ Stärkung der Wahrnehmung von Ultraschallschweißen als energieeffiziente und nachhaltige Fügetechnologie. ▪ Optimierungen in Produktion und Serviceprozessen, einschließlich einer Titan-Einsparung von rund 70 kg pro Jahr.	▪ Ausbau des Angebots an Erklärvideos und Informationsmaterialien. ▪ Weiterentwicklung innovativer und nachhaltiger Lösungen für die Anforderungen der Zukunft.
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	▪ Verankerung sozialer und ethischer Standards durch einen verbindlichen Code of Conduct. ▪ Förderung von Transparenz, Verantwortung und fairem Verhalten gegenüber allen Anspruchsgruppen.	▪ Verpflichtung von Lieferanten zur Unterzeichnung des Code of Conduct oder eines gleichwertigen Verhaltenskodex. ▪ Regelmäßige Prüfung und Bewertung menschentlicher und sozialer Standards bei der Lieferantenauswahl.	▪ Stärkung des internen Dialogs und frühzeitige Identifikation möglicher Missstände. ▪ Verbesserte Verankerung sozialer und ethischer Standards in der Zusammenarbeit mit Lieferanten.	▪ Fortführung der Arbeit des Mitarbeiterrats und regelmäßiger Austausch mit der Geschäftsführung. ▪ Weiterer Ausbau von Transparenz und Verbindlichkeit in der Lieferkette.
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	▪ Schaffung eines sicheren, respektvollen und wertschätzenden Arbeitsumfelds. ▪ Unterstützung der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung.	▪ Angebot vielfältiger Benefits wie Deutschland-Ticket-Zuschuss, Jobrad, Kantinenzuschuss und höhenverstellbare Schreibtische. ▪ Förderung des Austauschs durch das Offene Weekly, regelmäßige Feedbackgespräche und transparente Informationsveranstaltungen.	▪ Hohe Beteiligung an Sommer- und Winterfesten sowie Stärkung des Zusammenhalts innerhalb der Belegschaft. ▪ Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und Identifikation mit dem Unternehmen.	▪ Fortführung von Gesundheitsangeboten, einschließlich jährlicher betriebsärztlicher Untersuchungen. ▪ Einführung eines Leistungs- und Entwicklungsdialogs zur gezielten Förderung der Mitarbeitenden.

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	▪ Förderung einer vertrauensvollen Zusammenarbeit und langfristiger Partnerschaften mit allen Anspruchsgruppen. ▪ Stärkung einer offenen und transparenten Feedbackkultur über alle Hierarchieebenen hinweg.	▪ Durchführung der Ultrasonic TECH DAYS als internationales Event für Kunden und Interessenten. ▪ Etablierung einer Feedbackkultur durch Shopfloor-Management und transparente Kommunikationsstrukturen.	▪ Rund 200 Gäste bei den Ultrasonic TECH DAYS und Stärkung der Kunden- und Interessentenbeziehungen. ▪ Förderung der internen Begeisterung für neue Technologien durch die LabInsights Veranstaltungen.	▪ Fortsetzung einer offenen und transparenten Kommunikation mit allen Anspruchsgruppen. ▪ Erneute Durchführung der Ultrasonic TECH DAYS und der LabInsights.
Leitsatz 11 – Transparenz	▪ Sicherstellung einer offenen und transparenten Unternehmensführung. ▪ Stärkung des Vertrauens von Mitarbeitenden, Kunden und Partnern.	▪ Zweimal jährlich umfassende Mitarbeiterinformationen in Präsenz und digital. ▪ Bereitstellung von Feedback-Karten zur aktiven Einbindung der Mitarbeitenden.	▪ Hohe Akzeptanz der Informationsangebote und Förderung einer konstruktiven Zusammenarbeit.	▪ Kontinuierliche Weiterentwicklung der internen und externen Kommunikationsprozesse. ▪ Fortführung transparenter Informations- und Beteiligungsformate.
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	▪ Mitarbeitende und Geschäftspartner für nachhaltige Lösungen sensibilisieren und motivieren. ▪ Innovation und verantwortungsbewusstes Handeln durch Anreize und transparente Kommunikation fördern.	▪ Förderung nachhaltiger Mobilität durch Zuschüsse zum Deutschland-Ticket, JobRad und die Teilnahme an „Karlsbad radelt“. ▪ Durchführung von Nachhaltigkeitskampagnen und aktiver Dialog mit Kunden zu umweltfreundlichen Ultraschall-Technologien.	▪ Positive Resonanz auf Nachhaltigkeits- und Mobilitätsangebote innerhalb der Belegschaft. ▪ Mitarbeitende bringen über den Mitarbeiterrat aktiv Vorschläge zur Förderung nachhaltiger Mobilität ein. ▪ Im Jahr 2025 wurden weltweit über 2.000 Kundenprojekte mit nachhaltigen und zukunftsorientierten Technologien realisiert.	▪ Weiterhin aktive Einbindung der Mitarbeitenden in die Gestaltung nachhaltiger Mobilitätsangebote. ▪ Verstärkte Bewerbung von JobRad und Deutschland-Ticket zur Erhöhung der Nutzung.

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Das Projekt

Weihnachten neu erleben.

Dies ist eine regionale Gemeinschaftsinitiative, die Menschen zusammenbringt, um die Weihnachtszeit bewusst zu erleben, Gemeinschaft zu fördern und die Weihnachtsbotschaft auf moderne und inspirierende Weise zu vermitteln. Dabei stehen Werte wie Zusammenhalt, Regionalität, Nächstenliebe, Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement im Mittelpunkt.



6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Herrmann Ultraschall unterstützt das Projekt mit einer finanziellen Spende sowie durch zahlreiche ehrenamtliche Helfer. Durch diese Unterstützung konnten wir einen wertvollen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung leisten sowie ein besonderes gemeinschaftliches Erlebnis für zahlreiche Besucher ermöglichen und die festliche Atmosphäre aktiv mitgestalten.

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Als regional verwurzeltes Unternehmen konnten wir durch unsere Spende zum Charity-Event einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Veranstaltung leisten. Die Produktionskosten, wie beispielsweise für Location, Technik und Organisation, werden dabei größtenteils von regionalen Unternehmen getragen. Dadurch wird ermöglicht, dass die gesamten Spendeneinnahmen der Besucher sowie sämtliche Überschüsse der Unternehmen vollständig an Kinderhilfsprojekte weitergegeben werden. Insgesamt konnten so im Jahr 2025 knapp 540.000 € an drei Kinderhilfsorganisationen gespendet werden. Da alle Beteiligten ehrenamtlich mitwirken, kommt die Unterstützung direkt Kindern in Not zugute und trägt dazu bei, ihnen ein schönes und unvergessliches Weihnachten zu ermöglichen.

6.4 Ausblick

Auch in Zukunft möchten wir uns weiterhin am Charity-Event „Weihnachten neu erleben“ beteiligen und unser Engagement fortführen. Ziel ist es, gemeinsam mit anderen regionalen Partnern erneut einen Beitrag für soziale Projekte zu leisten und insbesondere Kinder in Not zu unterstützen. Durch die weitere Teilnahme möchten wir unsere regionale Verbundenheit stärken und das gesellschaftliche Miteinander nachhaltig fördern.



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

Herrmann Ultraschalltechnik GmbH & Co. KG
Descostrasse 3-11
76307 Karlsbad
Telefon: +49 7248 79-0

E-Mail: info@herrmannultraschall.com

Internet: www.herrmannultraschall.com

Ansprechperson

Christoph Schlittenhardt, Content Marketing
Tel. 07248 / 79-1967
christoph.schlittenhardt@herrmannultraschall.com

Stand

26.08.2026